



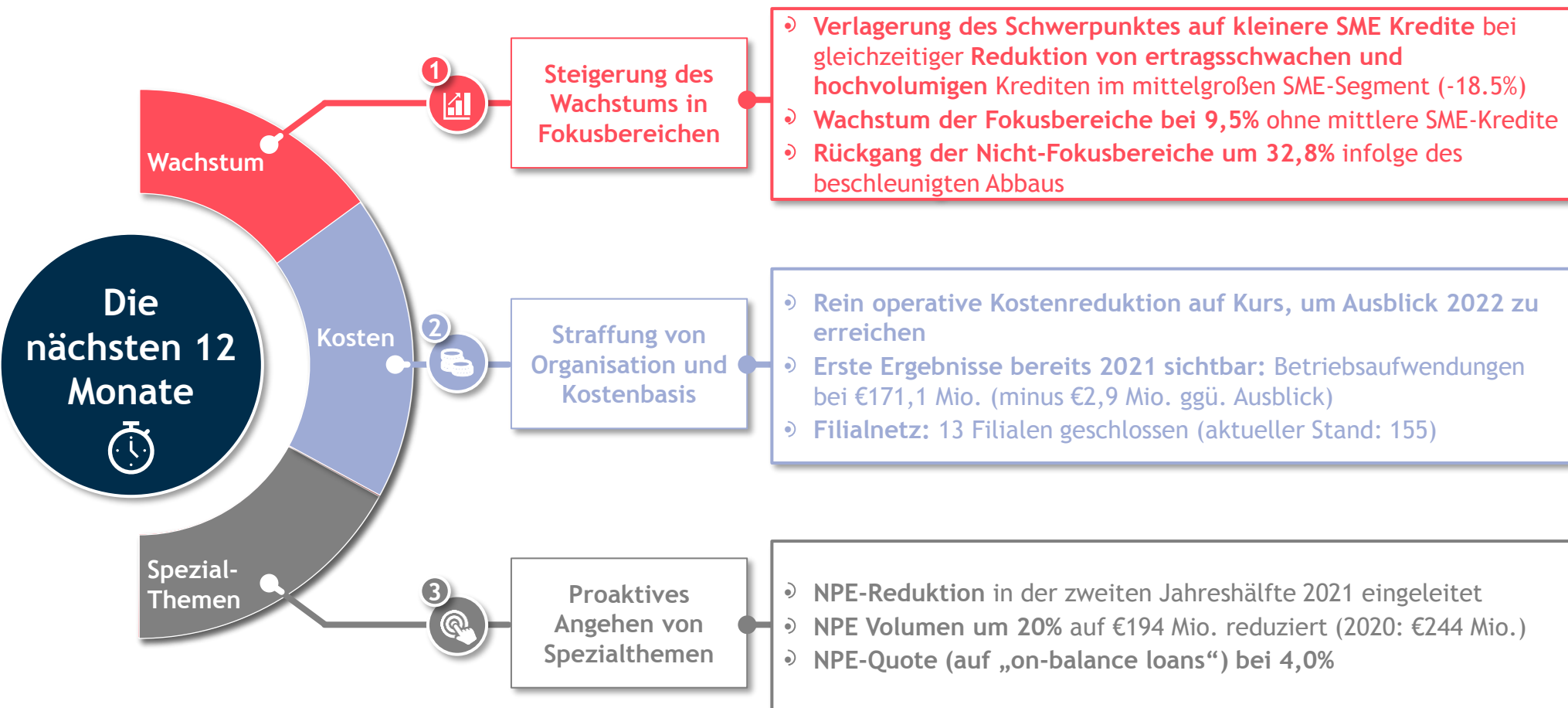
Addiko Bank

Addiko Gruppe: Ordentliche Hauptversammlung 2022

14. April 2022

Rückblick

- €13,6 Mio. Gewinn in 2021 (2020: €1,4 Mio.) trotz herausfordernden Umfelds
- Reduktion der Kapitalanforderungen im SREP 2021: P2R bei 3,25% (ggü. 4,1%), P2G bei 2% (ggü. 4%), wobei letztere vom Ergebnis des AQR Stresstests abhängig ist
- Erste Ergebnisse des Transformation- und Wachstumsprogramms bereits 2021 sichtbar



Earnings

- **€13,6 Mio. Gewinn in 2021** (2020: €1.4 Mio.)
- **Business in den Fokusbereichen:**
 - Neugeschäft mit stärkstem Anstieg im vierten Quartal 2021 (+15% ggü. 4Q20)
 - +34% Neugeschäft (brutto) im Jahresvergleich
 - +13% Provisionsergebnis (NCI) im Jahresvergleich
- **Kreditrisikokosten bei -0,40%** bzw. €-13,2 Mio. (YE20: €-48,4 Mio. bei CoR -1,4%)
- **Operatives Ergebnis** verringerte sich im Jahresvergleich um -12,5% auf €54,9 Mio. aufgrund von Kosten für den Wechsel im Management, Restrukturierungen und Rückstellungen für leistungsorientierte Boni
- **€46,6 Mio. (€2,39 pro Aktie) an Dividenden** in zwei Tranchen ausgeschüttet
- 2021 EPS bei €0,70

Beibehaltung der Qualität des Kreditportfolios

- **NPE Volumen um 20% auf €194 Mio. im Jahresvergleich reduziert** (YE20: €244 Mio.)
- **NPE-Quote bei 2,9%** (YE20: 3,5%), NPE-Quote (on-balance loans) at 4,0% (YE20: 4,7%)
- **Gesamtes Exposure in Moratorien auf €2,4 Mio. gesunken** (YE20: €164 Mio.)
- **Portfolio verhält sich trotz der ausgelaufenen Moratorien stabil** (>94% des kreditrisikobehafteten Portfolios ohne Zahlungsverzug)
- **NPE-Deckung durch Risikovorsorgen bei 71,9%** (YE20: 73,6%)

Refinanzierungsprofil, Liquidität & Kapital

- **Refinanzierungsprofil solide** bei €4.71 Mrd. Kundeneinlagen mit LCR bei c. 252%
- **Starke CET1-Quote von 22,2%** auf Übergangsbasis, IFRS 9 fully-loaded bei 21,6% (2020: 20,3% bzw. 19,3%)

Ausblick 2021

Für das Gesamtjahr 2021 lieferte die Gruppe:

Ausblick 2021 (wie in 3Q21 veröffentlicht)

- ➔ **Nettobankergebnis:** stabil auf Vorjahresniveau
- ➔ **Betriebsaufwendungen:** unter €174 Mio.
- ➔ **TCR Quote:** über 18,6% auf Übergangsbasis
- ➔ **Bruttokundenforderungen:** c. €3,35 Mrd. (ursprünglich c. €3,5 Mrd.) mit >5% Wachstum in Fokusbereichen
- ➔ **Summe des übrigen Ergebnisses und der Kreditrisikokosten auf finanzielle Vermögenswerten:** <1% der durchschnittlichen Nettokredite an Kunden (aktualisiert mit 1H21 Disclosure)

Ergebnis 2021



- Wachstum der Fokusbereiche bei 9,5% ohne mittlere SME-Kredite
- Wachstum der Fokusbereiche bei insgesamt 4% bei gleichzeitiger Reduktion von ertragsschwachen und hochvolumigen mittleren SME Krediten



Bruttokunden- forderungen

- Rückgang der Bruttokundenforderungen auf €3,28 Mrd. durch den beschleunigten Abbau der Nicht-Fokusbereiche (-32,8%) und die Reduktion von ertragsschwachen und hochvolumigen Krediten im mittleren SME-Segment (-18,5%)
- Fokussierung auf Consumer & SME Geschäft mit Verlagerung des Schwerpunktes auf Klein- und Kleinst-SME-Kredite

CHF Slowenien

- Das **CHF Gesetz**, von der slowenischen Nationalversammlung am 2. Februar **verabschiedet**, verpflichtet Kreditgeber **rückwirkend eine Wechselkursobergrenze in Höhe von 10%** für alle CHF-Kreditverträge zwischen 28. Juni 2004 und 31. Dezember 2010 **einzuführen** (Rückwirkung von 17 Jahren)
- Addiko hat am 2. Februar 2022 ein **Worst-Case-Szenario von €100 bis €110 Mio.** veröffentlicht, das auf eigener Interpretation dieses ungenauen Gesetzes beruht
- Nach Ansicht von Addiko, welche von mehreren slowenischen und internationalen Anwaltskanzleien bestätigt wurde, **widerspricht das Gesetz europäischem Recht und der slowenischen Verfassung**
- Mit Inkrafttreten am 26. Februar 2022 reichte **Addiko zusammen mit 8 anderen betroffenen Banken beim Verfassungsgericht in Slowenien eine Beschwerde** verbunden mit einem Antrag auf **aufschiebende Wirkung** gegen das CHF-Gesetz ein; auch die Nationalbank von Slowenien brachte eine Beschwerde ein
- Darüber hinaus erhob Addiko beim ICSID in Washington, DC eine **Klage gegen die Republik Slowenien wegen Verletzung des bilateralen Investitionsschutzabkommens** (BIT-Schiedsklage)
- Am 4. März 2022 beantwortete die **slowenische Regierung in einer Stellungnahme** an das Verfassungsgericht, dass sie gegen das Gesetz sei und dessen Aussetzung unterstütze
- Am 10. März 2022 **setzte das Verfassungsgericht** das Gesetz bis zu seiner endgültigen Entscheidung über dessen Verfassungsmäßigkeit **vorerst einstimmig aus**

Dividende 2021

- Trotz des neuen SREP **erwartet die EZB einen konservativen Ansatz** bei Dividendenzahlungen
- Basierend auf dem kontinuierlichen Dialog mit der EZB stand das Management kur vor einer Einigung
- Die **überraschende Einführung des CHF Gesetzes in Slowenien änderte die Situation**
- **Keine Dividende für 2021** aufgrund des möglichen Worst-Case Szenarios, um zusätzliche Kapitalanforderungen zu vermeiden

Russland- Ukraine Krieg

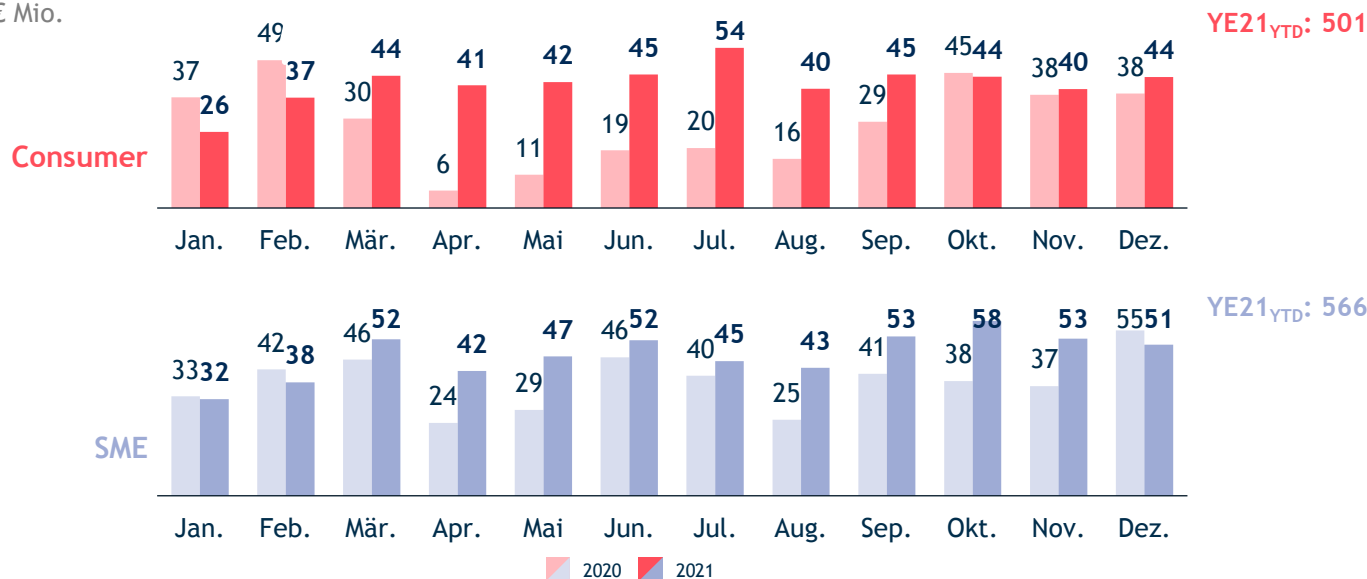
- **Limits** für betroffene Banken in CSEE **rechtzeitig gekürzt**
- **Direktes Exposure der Gruppe** gegenüber der Ukraine, Russland und Weißrussland bei **unter €10.000**
- Indirektes Exposure bis zu €13 Mio.; mögliche Auswirkungen, falls vorhanden, werden analysiert
- Globale Auswirkungen auf die Region zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschätzbar

BIP Prognosen¹ (% , reales Wachstum)

	Ursprüngliche Prognose						Aktuelle Prognose
	2021E Basis	2022E Basis	2021E Pessimist.	2022E Pessimist.	2023E Basis	2024E Basis	
 Slowenien	5,2%	4,1%	3,0%	0,7%	3,3%	2,8%	 6,6%
 Kroatien	7,2%	5,0%	3,8%	1,6%	4,5%	4,0%	 8,7%
 Serbia	6,6%	4,6%	3,1%	2,1%	4,5%	4,4%	 7,5%
 Bosnien & Herzegowina	3,7%	3,1%	0,2%	0,6%	3,5%	3,0%	 4,8%
 Montenegro	8,4%	4,8%	4,9%	2,3%	2,4%	3,5%	 11,4%
 Euroraum	4,8%	4,4%	2,1%	1,3%	3,1%	2,9%	 5,1%

Neugeschäft setzt Erholung während 2021 fort

€ Mio.

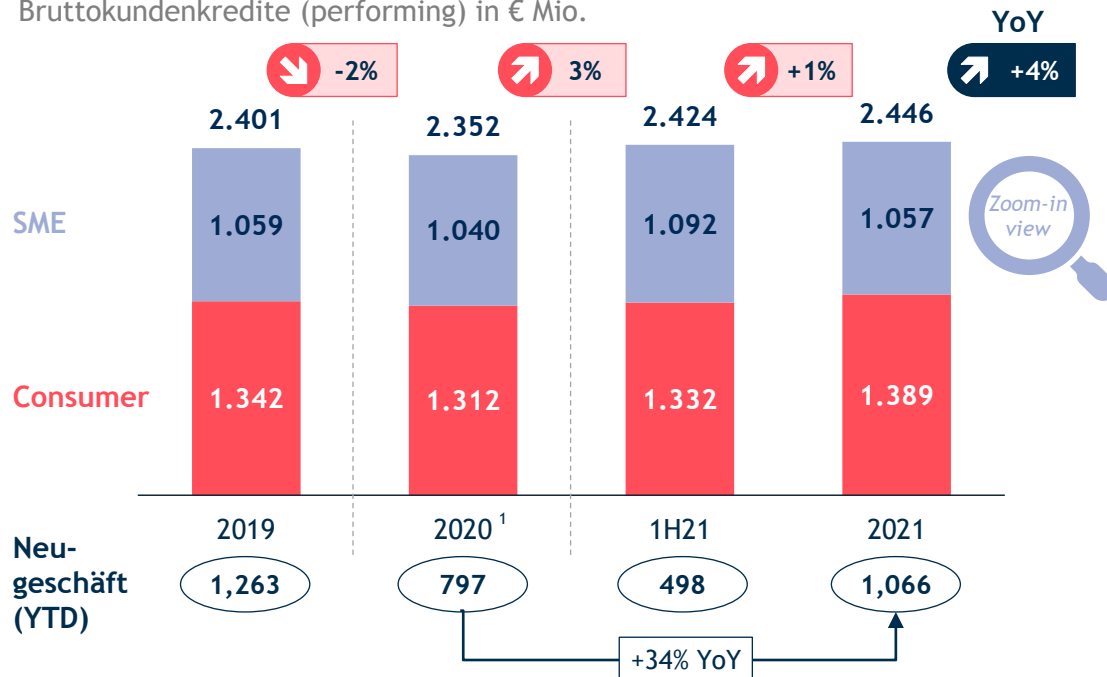


- **Solides Wachstum 2021 übertrifft Prognosen**
- **Starker Konsum der privaten Haushalte, florierende Unternehmensinvestitionen und Erholung des Tourismus**
- **Inflation gewinnt in der Region an Dynamik** (höhere Lebensmittel- und Energiepreise)
- **Möglicher negativer Effekt** aufgrund von in der Region **wiederauftretenden politischen Spannungen**
- **Periodisch auftretende Pandemiewellen** in der Region
- Bisher nur **geringfügige Auswirkungen auf Wirtschaft**, da sich Menschen und Unternehmen an die Covid-19 "Normalität" gewöhnt haben
- Weitere Entwicklung des Kriegs in der Ukraine und damit verbundene regionale und weltweite Auswirkungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschätzbar

¹ Quelle: Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw).

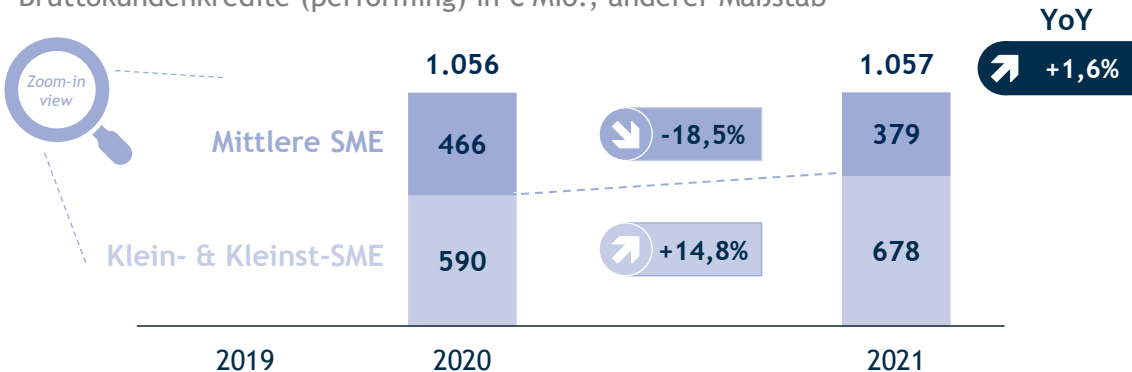
Entwicklung des Fokusportfolios

Bruttokundenkredite (performing) in € Mio.



Verlagerung des Schwerpunktes auf kleinere SME Kredite

Bruttokundenkredite (performing) in € Mio., anderer Maßstab



- 2021 hat das Management beschlossen, den **Schwerpunkt auf kleinere SME Kredite zu verlagern**, was zu einem deutlichen Wachstum führte:
- **9,5% Wachstum der Fokusbereiche** ohne mittlere SME-Kredite (gesamtes Fokusportfolio bei 4,0% im Jahresvergleich)
 - +14,8% Wachstum bei Klein- und Kleinst-Krediten
 - -18,5% Reduktion im mittleren SME-Bereich
- Fokusportfolio auf 74% der Bruttokundenforderungen gestiegen (Mid-Term Target bei c. 95%)
- **+34% Neugeschäft in Fokusbereichen im Jahresvergleich**
- Fokuszinsrendite trotz Preisdrucks leicht auf 5,3% gestiegen
- Beschleunigter Abbau der Nichtfokusbereiche: -33%
- **Umsichtiger Risikoansatz bleibt strategischer Anker**

¹ Sub-segment Micro ab 1Q21 von Consumer zu SME verschoben (entsprechende Werte für 2020: €1.296 Mio. in Consumer und €1.056 Mio. in SME).

2021 legte eine solide Grundlage, um zur führenden Spezialbank für Consumer- & SME-Kunden in CSEE zu werden

Addiko Bank

Strategische Pfeiler



Consumer

Digitalen USP stärken & Kundenbasis aufbauen



SME

Fokus auf Nischen mit geringerem Volumen und höheren Margen



Expansion durch Innovation

BNPL, Partnerschaften & Digital SME

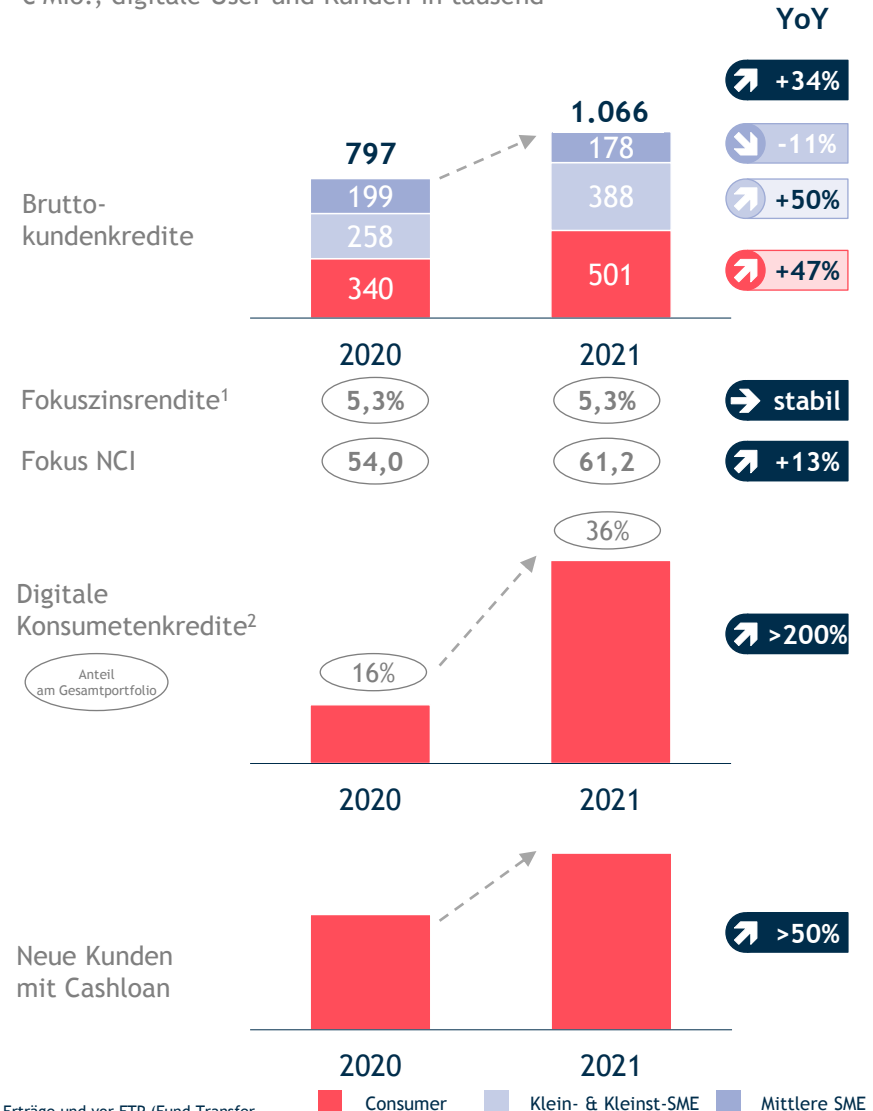


Operational Excellence

Anpassung des Filialnetzes & Reduktion der IT-Ausgaben

Verbesserte Dynamik in 2021

€ Mio., digitale User und Kunden in tausend



¹ Fokuszinsrendite entspricht der Bruttozinsrendite der Fokusbereiche berechnet als laufendes Zinsergebnis (exklusive Zinserträge von NPE, zinsähnliche Erträge und vor FTP (Fund Transfer Pricing-System)) dividiert durch den einfachen Durchschnitt der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen.

² Verbraucherkredite, die über das Internet (einschließlich digital initiiertter Kredite sowie Überziehungskredite in Slowenien) / gesamte Verbraucherbruttokredite.

Game Changer treiben das Addiko Consumer & SME Ökosystem an

- Geschäftsentwicklung 2022 beginnt vielversprechend¹:
 - **Neukundenwachstum** +175% YoY
 - **Kreditkartenverkäufe** +37% YoY
 - Neugeschäftsvolumen in Consumer +50% YoY
 - Neugeschäftsvolumen in SME +49% YoY (ohne mittlere SME +91%)
- Start der **Neupositionierung der Marke und USP** auf Kurs für 2Q22
- **Neue Partnerschaften mit Großhändlern** für Konsumgüter
- Kooperation mit **BNPL FinTech Partner** unterzeichnet

Wachstum

2023+

2022

2021

Bis 2020

Einfache Kreditvergabe
Brand <-> Produkt
Digitale Infrastruktur
Umsichtiger Risikoansatz

B2C

Verlagerung zu Klein- & Kleinst-Kredite mit höheren Margen ✓
Von produktgetriebener Kreditvergabe zur Finanzierung von Kundenbedürfnissen ✓
Konzernweite digitale Kreditvergabe für Consumer ✓
Etablierter Kanal für Partner ✓
Digitale Kreditvergabe für Kleinst-SME ✓

Brand & USP Refresh

BNPL mit FinTech Partner

Ausbau von Kreditkartengeschäft mit Plattform

Onboarding neuer Partner

Vollständige digitale End-2-End-Kreditausgabefunktionen

Steigerung der Neukundengewinnung im Consumer- und SME-Kreditgeschäft

+B2B2C

Plug & Play

Digitale Consumer Kreditvergabe

Digitale SME Kreditvergabe

Cards & Payments

BNPL Klein-Handel

Plattform Groß-Handel



Embedded Financing im Markt

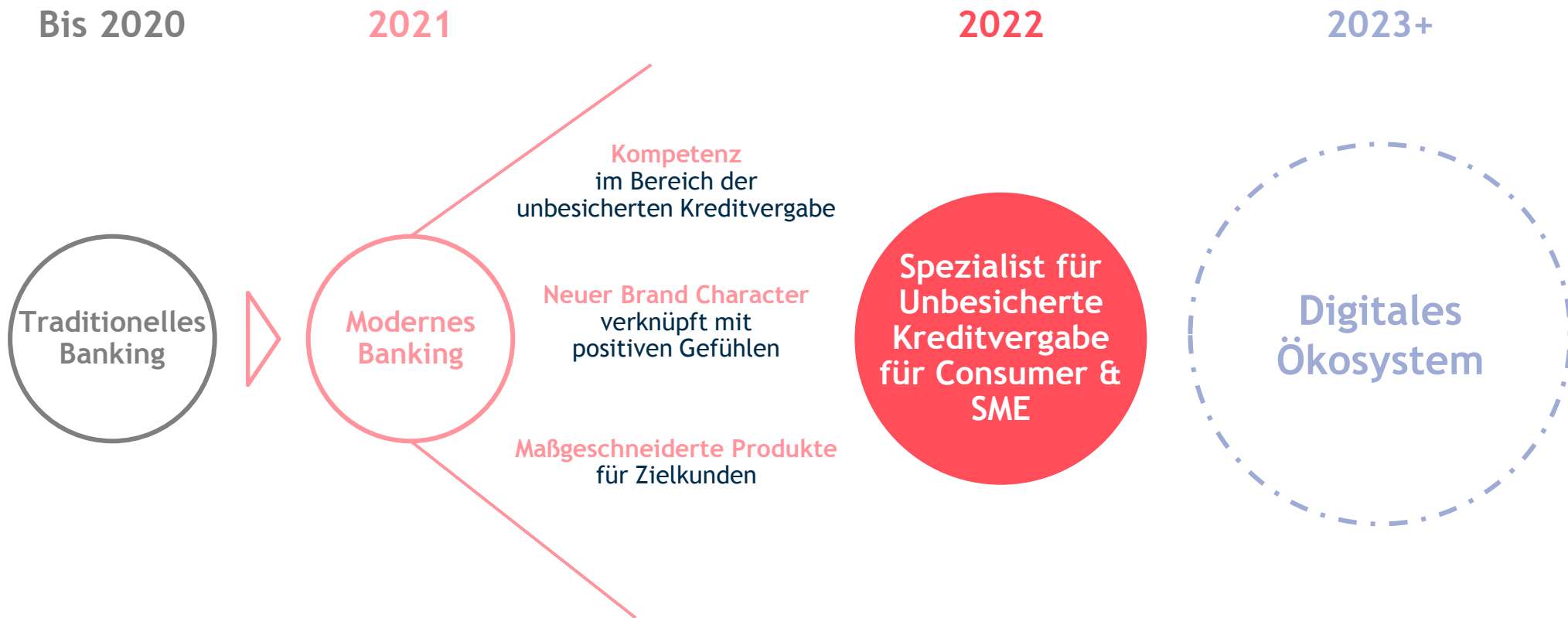
Aufbau digitaler Fähigkeiten & Produkte

Aktivierung des Ökosystems

Expansion des Ökosystems

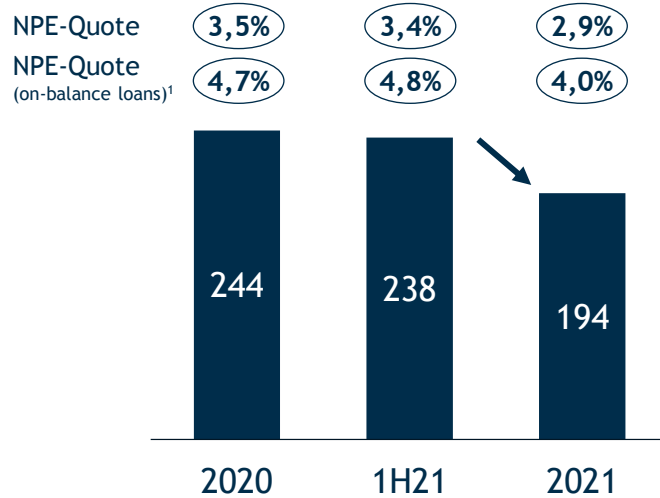
¹ Im Jahresvergleich basierend auf YTD Zahlen für 1Q22.

“Addiko's Rolle besteht darin, Ihnen das Leben zu erleichtern, Sie in unvorhergesehenen Situationen zu unterstützen und Ihnen zu helfen, die Dinge zu bekommen, die Sie wollen.”



Entwicklung von NPE-Volumen & -Quote

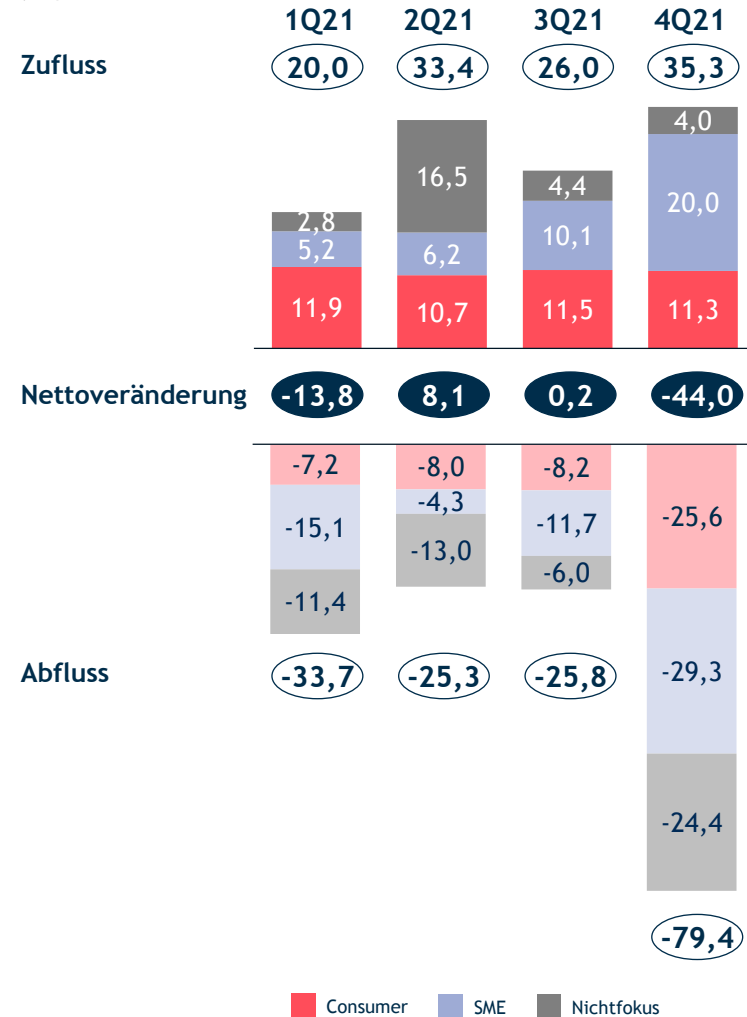
€ Mio.



- NPE-Reduktion im Rahmen des Transformationsprogramms in der zweiten Jahreshälfte 2021 eingeleitet
- Reduktion um €50 Mio. an NPE-Volumen, NPE-Quote (on-balance loans) auf 4,0% gesunken
- Mehr als 50% der in 4Q21 im SME-Bereich gebildeten NPEs betrafen hauptsächlich die proaktive und umsichtige Reflexion des AQR-Feedbacks zu potentiell von Covid-19 betroffenen Kunden
- Insgesamt blieb der NPE-Zufluss über die Segmente deutlich hinter den Erwartungen zurück

NPEs: Zufluss und Abfluss pro Quartal 2021

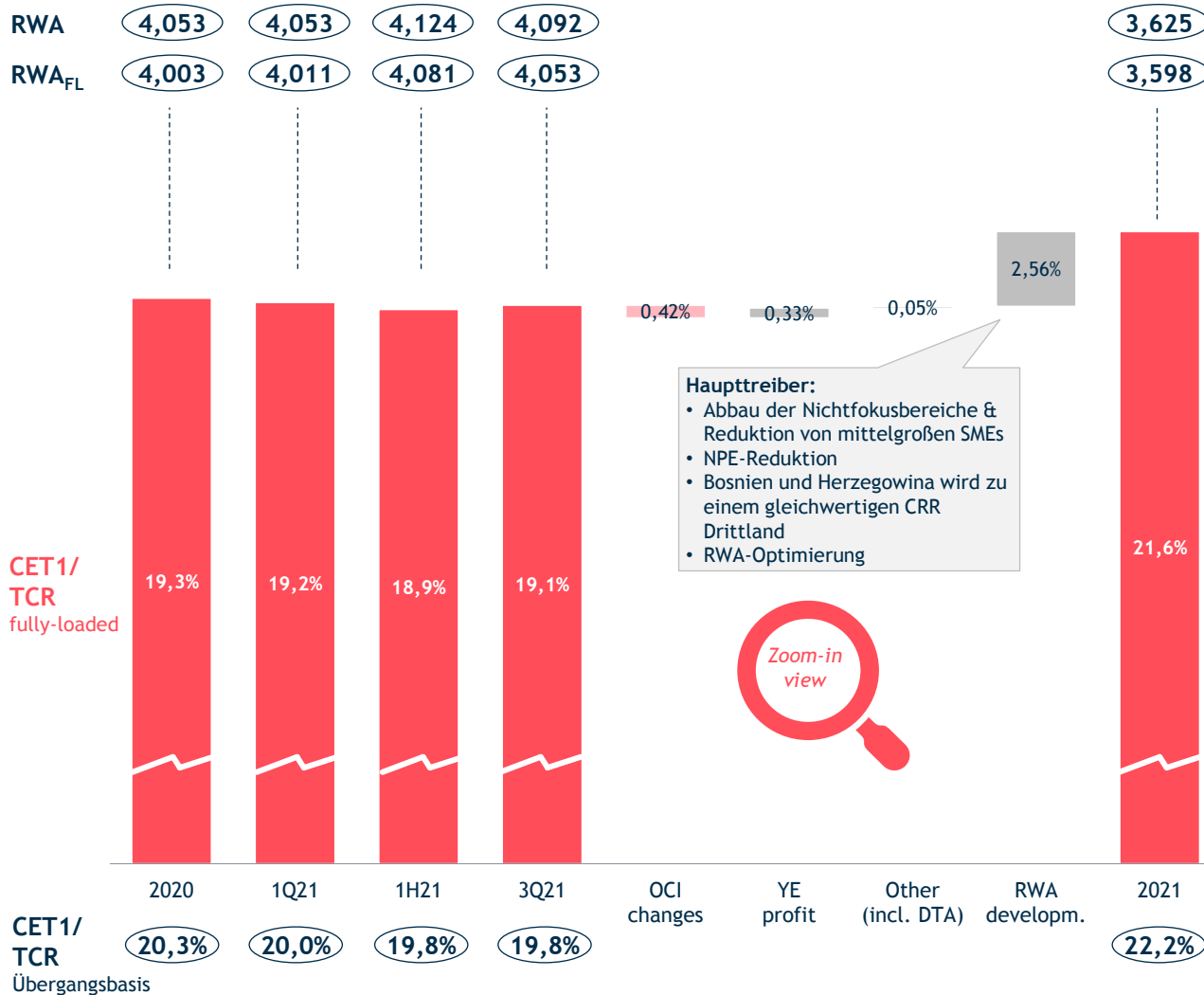
€ Mio., QTD



¹ Inkl. Exposure gegenüber Nationalbanken (entsprechende Werte ohne Nationalbanken: 2020: 5,9%, 1H21: 6,0%).

Entwicklung der Kapitalbasis¹

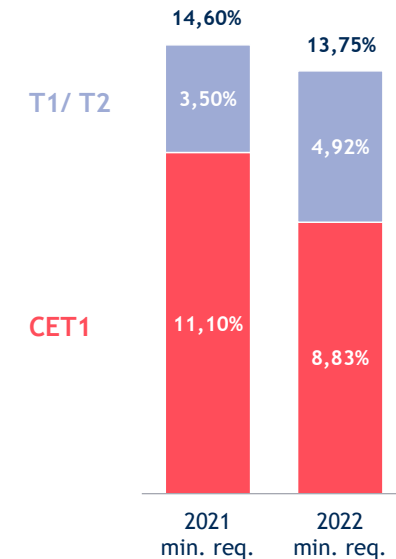
% CET1/TCR, YTD, RWAs auf Übergangsbasis and fully-loaded in € Mio.



Regulatorische Anforderungen & Guidance

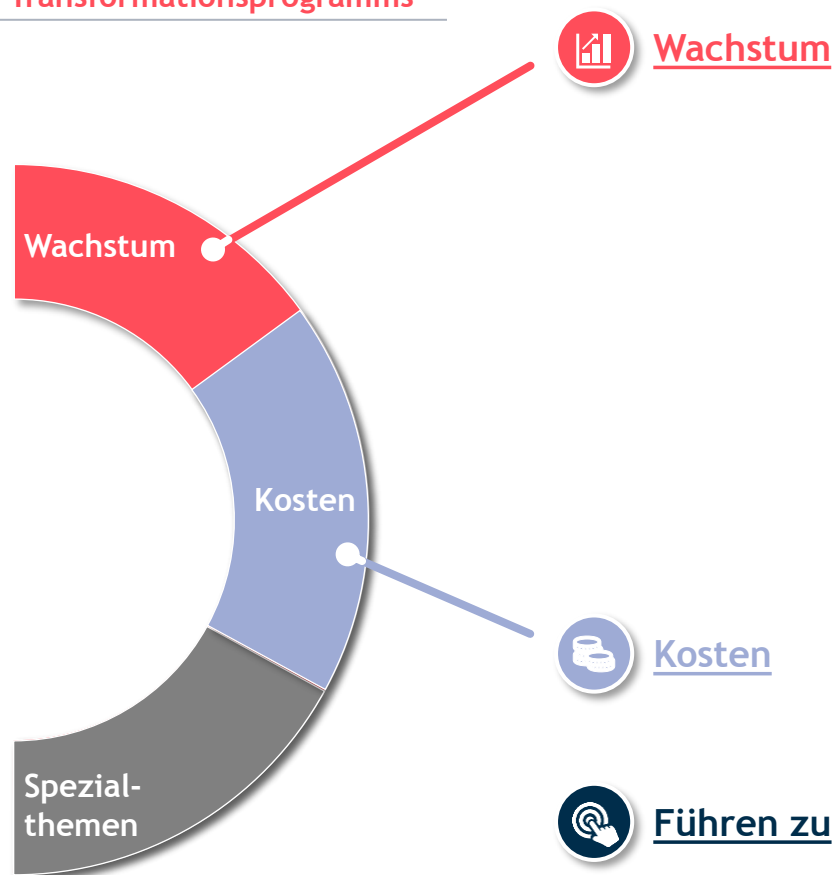
SREP 2021 (anwendbar seit 1. März 2022)

- **Säule-2-Anforderung (P2R) von 3,25%** (2020: 4,1%), wovon mindestens 56,25% in hartem Kernkapital (CET 1) und 75% in Kernkapital (Tier 1) gehalten werden müssen
- **Pillar 2 Guidance (P2G) von 2%** (2020: 4%)
- Das momentan laufende Comprehensive Assessment (AQR), dessen Ergebnis im zweiten Quartal 2022 erwartet wird, wird noch einen Einfluss auf die finale Beurteilung der P2G haben



Mittelfristige Ziele („Mid-Term Targets“) im Einklang mit Transformationsprogramm

Säulen des Transformationsprogramms



▶ Kreditbestand in den Fokusbereichen	c. 95%
▶ Nettozinsmarge	c. 3,8%
▶ Wachstum des Kreditbestandes in den Fokusbereichen	c. 10% CAGR
▶ Risikokosten (Basis Nettokredite)	c. (1,4)%
▶ Kredit/Einlagen-Verhältnis	<100%
▶ Cost/Income Ratio	c. 50%
▶ Eigenkapitalrendite (@14,1% CET1-Quote)	>10%
▶ Gesamtkapitalquote	>16,1%
▶ Dividendenpolitik (exkl. Überschusskapital)	60,0% (des Nettogewinns)

Die Mid-Term Targets berücksichtigen keine potentiellen Auswirkungen des slowenischen CHF-Gesetzes oder mögliche Folgewirkungen des Ukraine-Konflikts auf die CSEE-Region.

Appendix



Addiko

- ✓ Konzessioniertes Kreditinstitut mit Hauptsitz in Österreich, das sich zu 100% auf Mittel- und Südosteuropa (CSEE) konzentriert
- ✓ Die Addiko Bank AG wird von der österreichischen Finanzmarktaufsicht („FMA“) und der Europäischen Zentralbank („EZB“) beaufsichtigt
- ✓ Überregionale Plattform mit Fokus auf Wachstum von Consumer- und SME-Krediten
- ✓ Notierung an der Wiener Börse am 12. Juli 2019, Aufnahme in den ATX Prime am 15. Juli 2019 (19,5 Mio. Aktien)

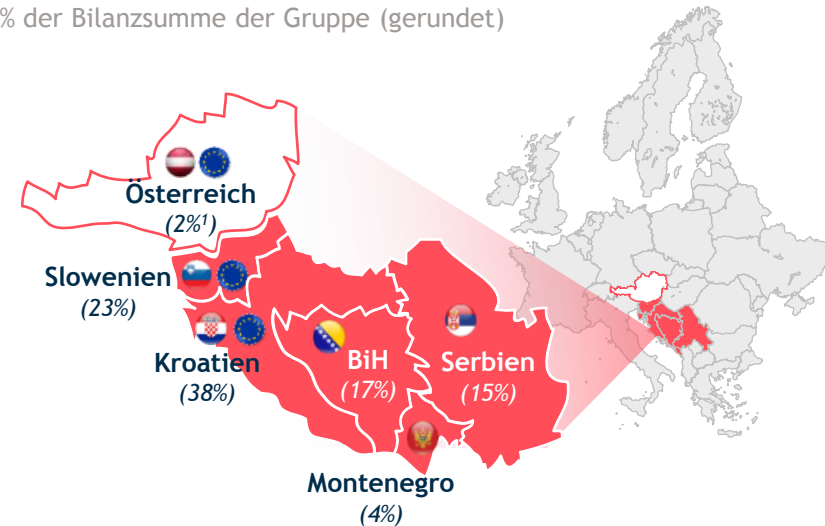
Neupositionierung als fokussierter Spezialist im CSEE-Raum

Consumer (Konsumenten)

SME (kleine und mittlere Unternehmen)

Addiko Gruppe

2021, % der Bilanzsumme der Gruppe (gerundet)



2021

~0,8 Mio.
Kunden

155
Filialen

€5,8 Mrd.
Bilanzsumme

64%-36%
EU vs.
EU-Kandidaten
Bilanzanteil²

€3,3 Mrd.
Kredite und
Forderungen

€4,7 Mrd.
Kunden-
einlagen

€805 Mio.
Eigen-
kapital

Ba1_(cr)/NP_(cr)
Counterparty Risk
Assessment
von Moody's

¹ Beinhaltet das Gesamtvermögen der Holding (€1.010 Mio.) und Konsolidierungs-/Überleitungseffekte von (€-894 Mio.) ² EU wird auf der Grundlage der Bilanzsumme von Slowenien, Kroatien und der Holding (inkl. Konsolidierung) berechnet. Die EU-Beitrittskandidaten werden auf der Grundlage der Bilanzsumme von Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro berechnet.



Herbert Juranek
Chief Executive Officer

Vorstandsvorsitzender

>20 Jahre Bankerfahrung
bei Addiko seit Mai 2021



Edgar Flagg
Chief Financial Officer

>10 Jahre Bankerfahrung
bei Addiko seit Juli 2012



Tadej Krašovec
Chief Risk Officer

Mitglied des Vorstands

>18 Jahre Bankerfahrung
bei Addiko seit September 2016



Ganesh Krishnamoorthi
Chief Market, IT &
Digitalization Officer

Mitglied des Vorstands

>20 Jahre Bankerfahrung
bei Addiko seit August 2020

- ✓ **Liquide Bilanz**
 - LCR: 252% (YE20: 209%)
- ✓ **Liquide Vermögenswerte**
 - €1,36 Mrd. Barreserve (durchschn. -14bps)
 - €1,01 Mrd. Investitionswertpapiere (durchschn. 116bps)

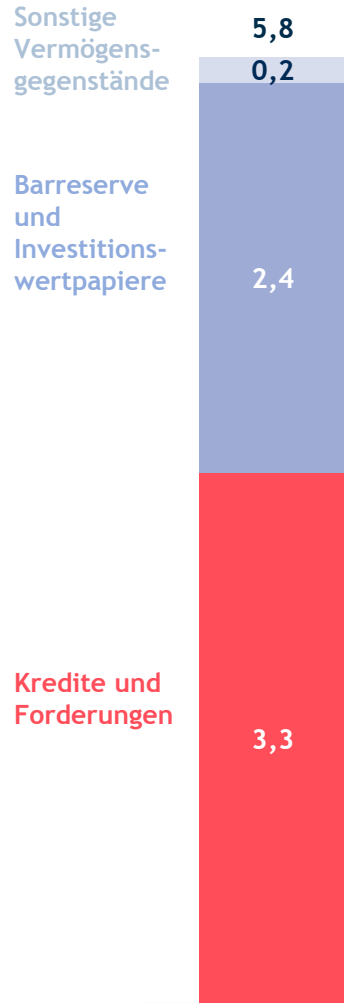
Daten zum YE21

- ✓ **Erhebliche Risikoreduktion in Bilanz**
 - NPE-Quote: 2,9% (YE20: 3,5%)
 - NPE-Quote (on-balance): 4,0% (YE20: 4,7%)
- ✓ **Solide NPE-Deckung**
 - 71,9% NPE-Deckung durch Risikovorsorgen (YE20: 73,6%)
 - 121,4% inkl. Sicherheiten (YE20: 122,6%)

Daten zum YE21

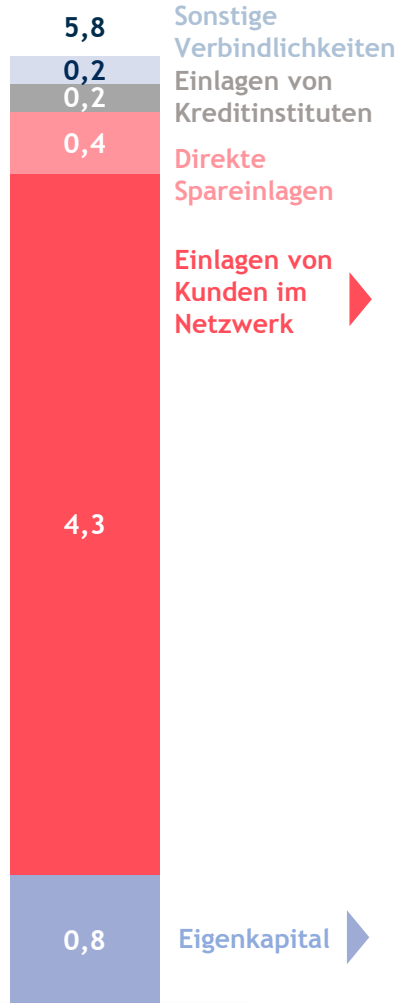
Vermögenswerte

2021, € Mrd.



Schulden & Eigenkapital

2021, € Mrd.



- ✓ **Starke Einlagenbasis**
 - Kredit-Einlagen-Verhältnis: 69,6% (YE20: 75,8%)
- ✓ **Finanzierungsüberschuss¹:** c. €1,4 Mrd.

Daten zum YE21

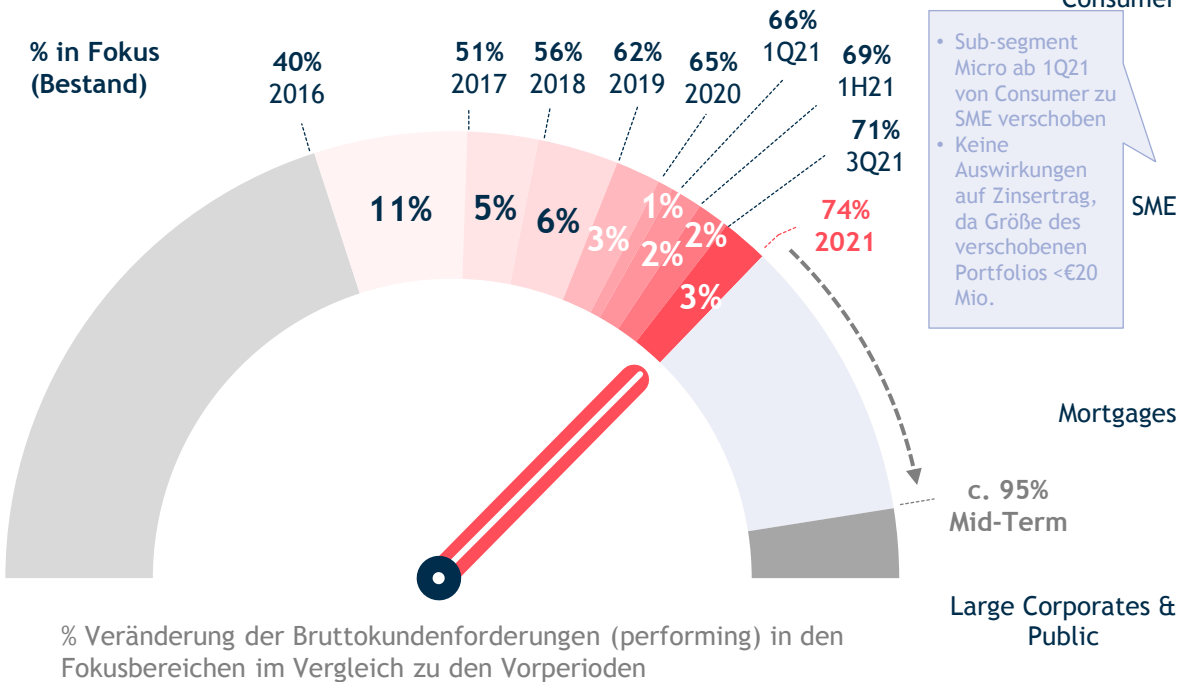
- ✓ **Robuste Kapitalbasis**
 - 21,6%² fully-loaded CET1-Quote
- ✓ **Laufende RWA-Optimierung, mögliche Kapitaloptimierung mit anrechenbaren Instrumenten in der Zukunft**

Daten zum YE21

¹ Berechnet als Differenz zwischen den Einlagen von Kunden und den Krediten und Forderungen an Kunden. ² Die CET1-Quote auf Übergangsbasis beträgt zum YE21 22,2%.

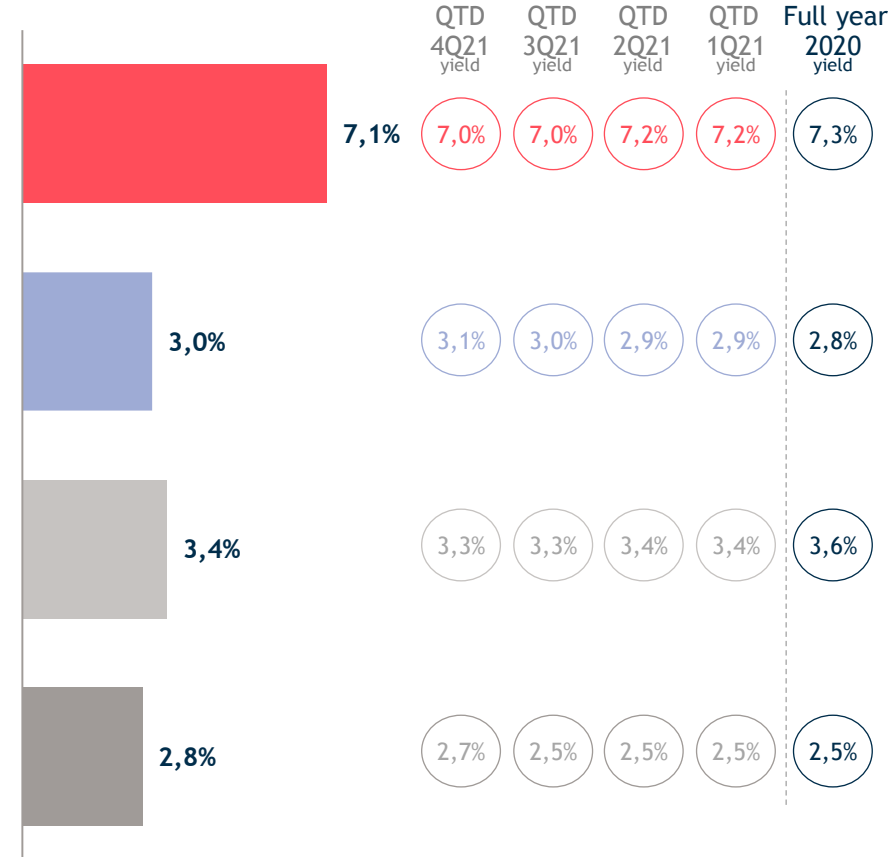
Bruttokundenforderungen in Fokusbereichen

Bruttokundenforderungen (performing) in den Fokusbereichen in % der gesamten Bruttokundenforderungen (performing)



Bruttozinsertrag (yield) pro Segment¹

2021 YTD

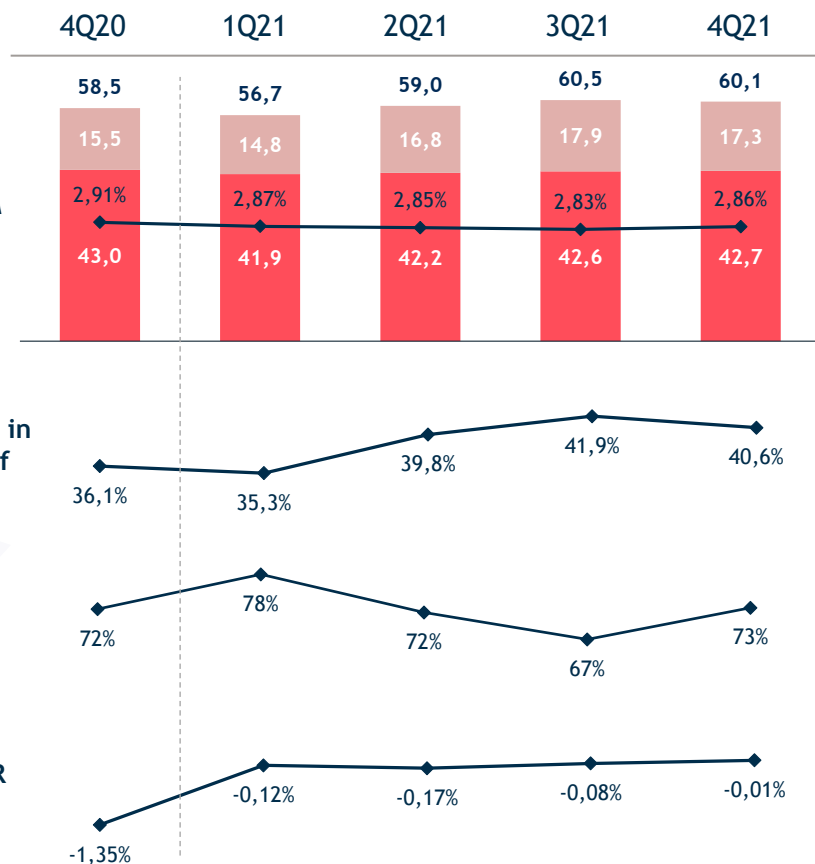
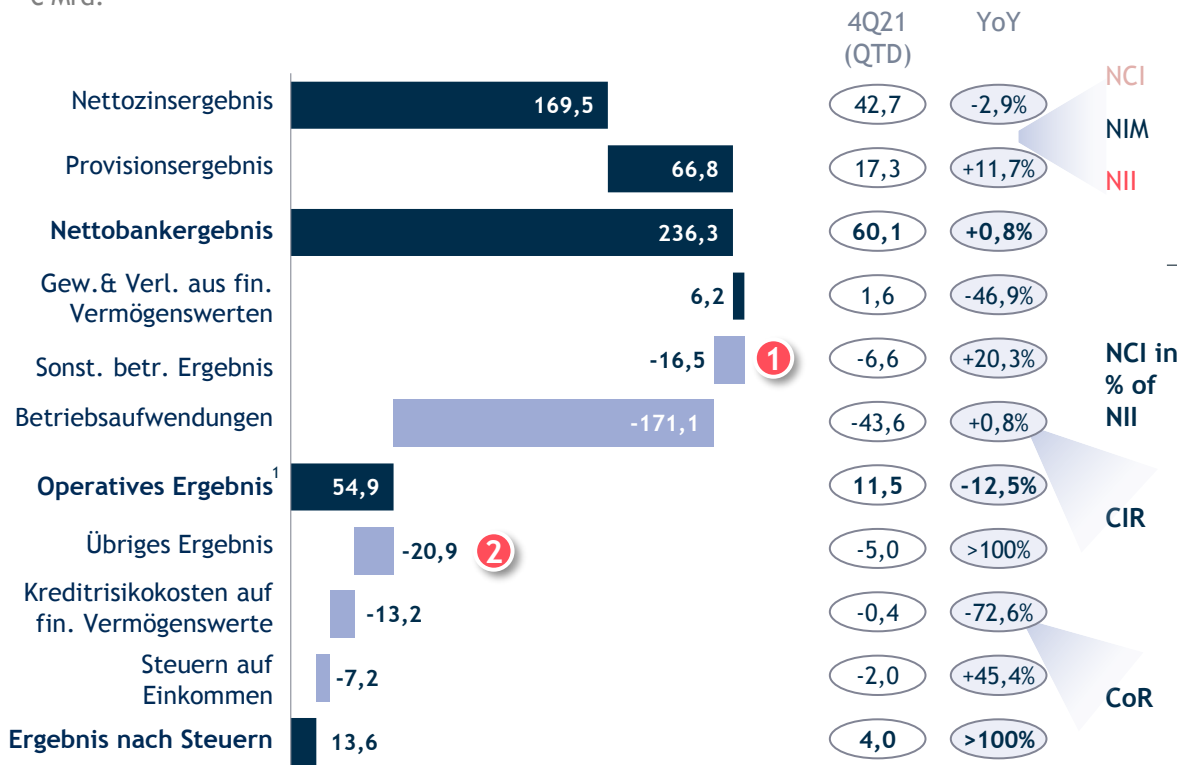


- Anteil der Fokusbereiche steigen - zweistelliges Wachstum in den Fokusbereichen als Ziel des Managements
- Anteil der Fokusbereiche soll auf das mittelfristige Ziel von c. 95% ansteigen
- Fokusrendite im Jahr 2021 leicht auf 5,3% gestiegen
- Renditeverbesserungen bei Large Corporates & Public Finance durch beschleunigten Abbau ertragsschwacher Kredite

¹ Bruttozinsertrag berechnet als laufendes Zinsergebnis (exklusive Zinserträge von NPE, zinsähnliche Erträge und vor FTP (Fund Transfer Pricing-System)) dividiert durch den einfachen Durchschnitt der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen

Financial Performance 2021

€ Mrd.



- **Nettobankergebnis leicht gestiegen** trotz des beschleunigten Abbaus der Nichtfokusbereiche und der Reduktion von ertragsschwachen mittelgroßen SMEs; positiv beeinflusst durch niedrigere Finanzierungskosten
- **Wachstum der Nettozinsmarge** im Quartalsvergleich und **Anstieg des Provisionsergebnisses** aufgrund verstärkter Geschäftsaktivitäten
- **OPEX spiegelt Einsparungen** aus dem Transformationsprogramm wider, 4Q21 mit üblichen saisonalen Effekten
- **Risikokosten deutlich unter den Erwartungen**

Details

- 1 Kosten für Restrukturierung und Einlagensicherung
- 2 Wertminderungen auf nicht-finanzielle Vermögenswerte (inkl. neu verhandelter IT-Vertrag) und Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten

¹ Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Rückstellungen.

Key financials

G&V

in € Mio.

	YTD			QTD		
	YE21 (YTD)	YE20 (YTD)	+/- PY	4Q21	3Q21	+/- PQ
Nettozinsergebnis	169,5	174,7	-2,9%	42,7	42,6	0,3%
Provisionsergebnis	66,8	59,8	11,7%	17,3	17,9	-2,9%
Nettobankergebnis	236,3	234,4	0,8%	60,1	60,5	-0,7%
Sonstiges Ergebnis	-10,3	-2,0	>100%	-5,0	-4,4	13,0%
Betriebserträge	226,0	232,5	-2,8%	55,1	56,0	-1,7%
Betriebsaufwendungen	-171,1	-169,7	0,8%	-43,6	-40,7	7,2%
1 Operatives Ergebnis	54,9	62,8	-12,5%	11,5	15,4	-25,4%
Übriges Ergebnis	-20,9	-8,1	>100%	-5,0	-6,9	-26,9%
Kreditrisikokosten auf fin. Vermögensw.	-13,2	-48,4	-72,6%	-0,4	-2,6	-85,7%
2 Ergebnis vor Steuern	20,8	6,3	>100%	6,0	5,8	3%
2 Ergebnis nach Steuern	13,6	1,4	>100%	4,0	3,5	15%

Bilanz

in € Mio.

	YE21 (YTD)	YE20 (YTD)	+/- PY	+/- PQ
Bilanzsumme	5.842	5.915	-1,2%	-2,6%
Kredite und Forderungen an Kunden	3.279	3.585	-8,5%	-5,6%
3 davon Bruttokundenford. (performing)	3.287	3.604	-8,8%	-5,6%
Einlagen von Kunden	4.708	4.728	-0,4%	-1,4%
Eigenkapital	805	852	-5,5%	-5,5%

Kennzahlen

	YE21 (YTD)	YE20 (YTD)	+/- PY (pts)	+/- PQ (pts)
NIM (in Basispunkten)	288	291	-3	4
Cost/income Ratio	72,4%	72,4%	0,0%	0,1%
NPE Quote (auf Bruttokundenford.)	2,9%	3,5%	-0,7%	-0,5%
NPE Quote (on-balance loans)	4,0%	4,7%	-0,8%	-0,8%
Kreditrisikokosten (Nettoforderungen)	-0,40%	-1,35%	0,9%	-0,03%
Kredit-Einlagen-Verhältnis	69,6%	75,8%	-6,2%	-3,1%
CET1 Quote (auf Übergangsbasis)	22,2%	20,3%	1,9%	2,3%
Gesamtkapitalquote (auf Übergangsbasis)	22,2%	20,3%	1,9%	2,3%
CET1 Quote (fully-loaded)	21,6%	19,3%	2,3%	2,5%
4 Gesamtkapitalquote (fully-loaded)	21,6%	19,3%	2,3%	2,5%



1 Operatives Ergebnis um 12,5% auf €54,9Mio. gesunken:

- **Nettobankergebnis stabil YoY** aufgrund des beschleunigten Abbaus der Nicht-Fokusbereiche sowie der Reduktion im mittleren SME-Bereich; weitgehend durch Wachstum und höhere Zinserträge in den Fokusbereichen kompensiert
- **Sonstiges betriebliches Ergebnis um €8,3 Mio. gesunken YoY** aufgrund von niedrigeren Erträgen aus Wertpapieren, höheren Restrukturisierungskosten und EZB-Aufsichtsgebühren - kompensiert durch niedrigere Kosten für die Einlagensicherung
- **Betriebsaufwendungen um €1,4 Mio. höher YoY** aufgrund von Rückstellungen für Boni (€7,3 Mio.) und Kosten für den Wechsel im Management (€1,5 Mio.), gedämpft durch Einsparungen aus dem im zweiten Halbjahr 2021 eingeleiteten Transformationsprogramm

2 Ergebnis nach Steuern bei €13,6 Mio. enthält Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten (€-16,4 Mio.) & Wertminderungen auf nicht-finanzielle Vermögenswerte (€-4,2 Mio.), kompensiert durch geringere Risikokosten bei insgesamt starker Portfolioqualität

3 Rückgang des Kreditbestandes (performing) um €316 Mio. YoY aufgrund des beschleunigten Abbaus der Nicht-Fokusbereiche sowie der Reduktion von ertragsschwachen und hochvolumigen Krediten im mittleren SME-Bereich

4 Verbesserte CET1-Quote bei 22,2% (21,6% fully-loaded) getrieben von RWA Reduktion

RoATE (@14,1% CET1) bei 2,5%

¹ Enthält Gewinne und Verluste aus finanziellen Vermögenswerten und das sonstige betriebliche Ergebnis. ² Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Rückstellungen.

**Ausblick
2022**

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet der Konzern:

- ➔ Bruttokundenforderungen bei c. €3,3bn mit >10% Wachstum in den Fokusbereichen
- ➔ Nettobankergebnis stabil auf Vorjahresniveau trotz des beschleunigten Abbaus in den Nicht-Fokusbereichen
- ➔ Betriebsaufwendungen unter €165 Mio. ohne Berücksichtigung der EURO-Einführung in Kroatien (Kosten im mittleren einstelligen € Millionenbereich)
- ➔ Gesamtkapitalquote über 18,6% auf Übergangsbasis
- ➔ Summe des übrigen Ergebnisses und der Kreditrisikokosten auf finanzielle Vermögenswerte bei c. 1% der durchschnittlichen Nettokredite an Kunden

Der Ausblick 2022 berücksichtigt keine potentiellen Auswirkungen des slowenischen CHF-Gesetzes oder mögliche Folgewirkungen des Ukraine-Konflikts auf die CSEE-Region

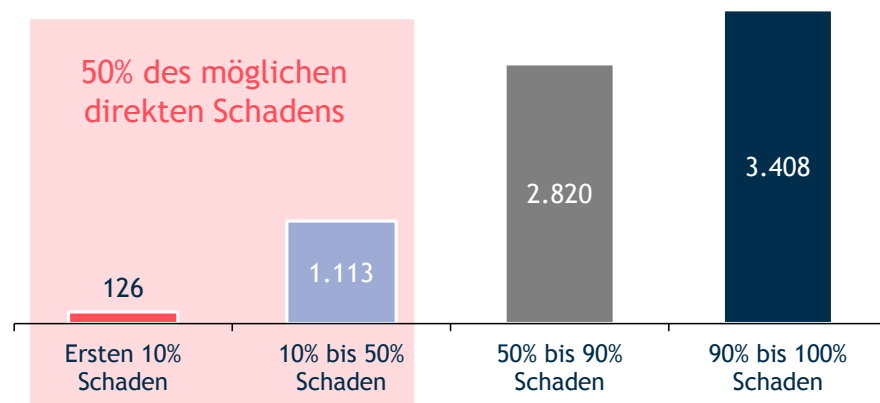
**Makro-Risiken
& Perspektiven**

- Wirtschaftlicher Rückenwind sollte sich im Jahr 2022 fortsetzen, eine gewisse Volatilität bleibt bestehen
- Weitere Entwicklung des Ukraine-Konflikts und damit verbundenen Auswirkungen sind zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbar
- Inflation gewinnt in der Region an Dynamik, zusätzlich angeheizt durch den Ukraine-Konflikt
- Die Covid-19-Pandemie dauert an, aber Menschen und Unternehmen gewöhnen sich an die neue Normalität

Update zum CHF Gesetz in Slowenien: Erheblicher Anteil des direkten Schadens ist mit hohen Auszahlungen an nur wenige Personen verbunden

Verteilung der direkten Auswirkungen

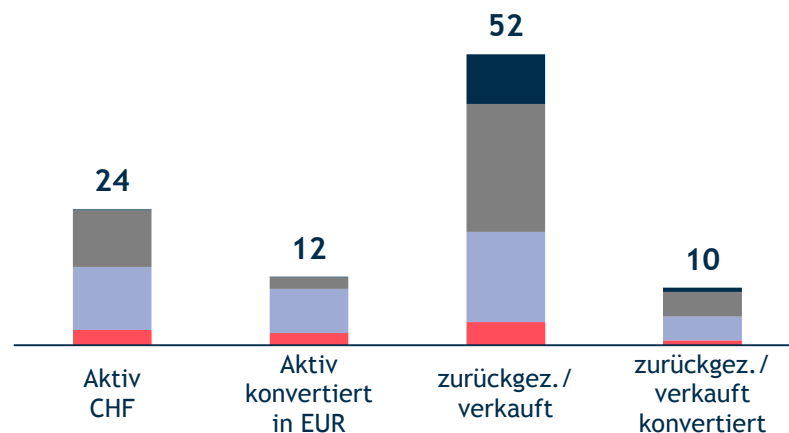
Kredite (oder Kunden)



Anwendung auf alle Kredite, die in den vorgeschriebenen Zeitraum fallen, unabhängig davon, ob Kontaktdaten verfügbar sind oder nicht

Aufteilung der direkten Auswirkungen nach Status

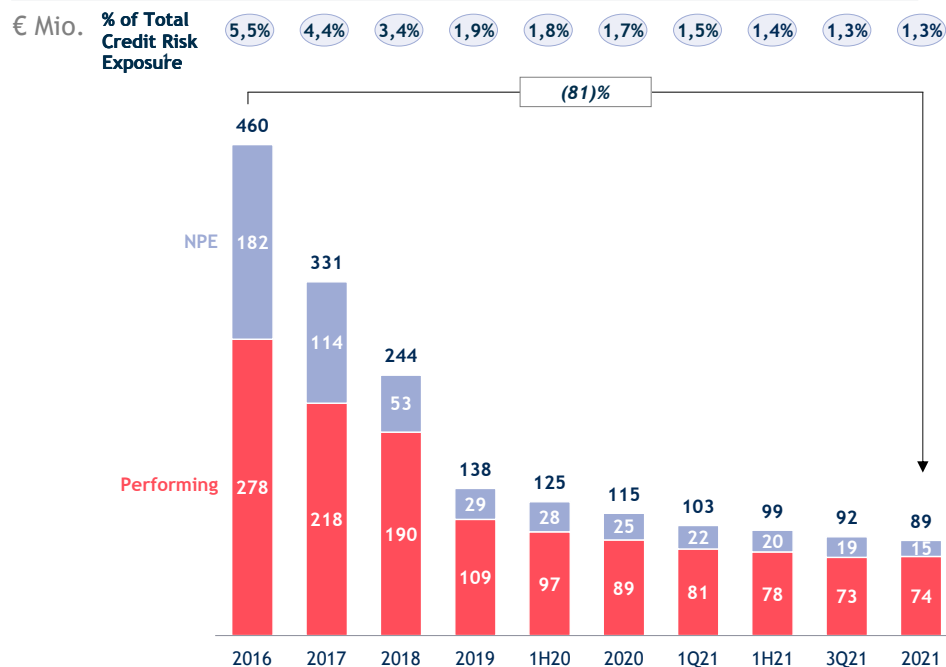
€ Mio.



Schaden	Aktiv CHF	Aktiv konvertiert in EUR	zurückgez./ verkauft	zurückgez./ verkauft konvertiert
90% bis 100% Schaden	0	0	9	1
50% bis 90% Schaden	10	2	23	4
10% bis 50% Schaden	11	8	16	4
Ersten 10% Schaden	3	2	4	1

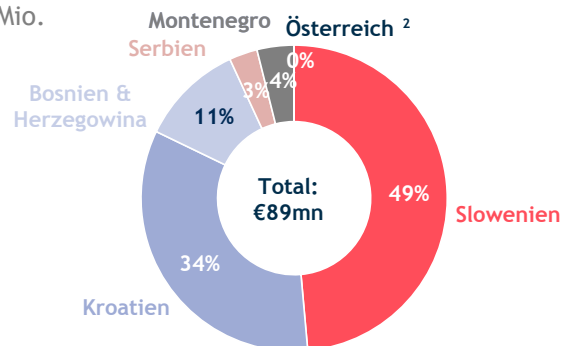
- Veröffentlichtes Worst-Case Szenario von €100 Mio. bis 110 Mio. enthält alle Kosten
- Kein nachträglich zu berücksichtigendes Ereignis, proforma Auswirkung auf die fully-loaded CET1-Quote zum Jahresende 2021 wäre bei c. 2,8%
- Insgesamt mehr als 9 Tsd. historische und aktuelle Kredite/Kreditnehmer betroffen gemäß einer Schätzung der direkten Auswirkungen von ca. €100 Mio.
- Mehr als 60% der negativen Auswirkungen aufgrund von historischen Krediten, die vor 2021 zurückgezahlt oder verkauft wurden
- 50% der direkten Auswirkungen stehen im Zusammenhang mit nur 1.200 Kreditnehmern:
 - Kreditnehmer, die hohe Kredite aufgenommen haben (d. h. 1,6- bis 10-fache über dem durchschn. Kreditvolumen)
 - Kreditnehmer, die jeweils eine Auszahlung von durchschn. €40 Tsd. erhalten würden (entspricht ca. dem 1,5-fachen des jährlichen netto Durchschnittsgehalts in Slowenien), aufsteigend bis zu ca. €130 Tsd. pro Kreditnehmer (entspricht dem 4,8-fachen des jährlichen netto Durchschnittsgehalts in Slowenien)

Übersicht zu CHF Portfolios



CHF Exposure pro Land

2021, € Mio.



¹ Berechnet als gesamtes CHF Exposure dividiert durch das gesamte KreditrisikoeXposure der Addiko Gruppe.

² Mögliches Hedging von CHF Exposures für Addiko Tochterbanken (NULL zum 31.12.2021).

CHF Konvertierungen in den Ländern



Slowenien

- Mehrere Gesetzesinitiativen zu CHF-Krediten gestartet, aber schließlich abgelehnt, da die Verfassungsmäßigkeit eines solchen Gesetzes und eine mögliche Verletzung europäischer Gesetze in Frage gestellt wurden
- Das Finanzministerium hat im 2/2020 angekündigt, nicht weiter zwischen Banken und Verein Frank zu vermitteln und weitere Initiativen bezüglich eines möglichen Konvertierungsgesetzes nicht zu blockieren
- 4/21 wurde dem Parlament ein neuer Gesetzentwurf vorgelegt
- ABS setzte freiwillige Umwandlung fort: Bis YE2021 wurden 21% von 508 verschickten Vergleichsangeboten angenommen
- Am 2.2.22 verabschiedete Parlament CHF-Gesetz, das am 26.2.22 in Kraft trat und Kreditgeber verpflichtet, rückwirkend eine Wechselkursobergrenze iHv. 10% für alle CHF-Kreditverträge zwischen 28.6.04 und 31.12.10 einzuführen. Geschätzter Worst-Schaden von €100-110 Mio. veröffentlicht
- Am 10.3.22 setzte Verfassungsgericht Gesetz bis zur endgültigen Entscheidung über dessen Verfassungsmäßigkeit vorerst einstimmig aus



Kroatien

- Konvertierungsgesetz 9/15 in Kraft getreten
- Urteil des Obersten Gerichts in 9/19, das Devisenklauseln in CHF-Krediten für null und nichtig erklärt
- Oberster Gerichtshof hat Fall zu umgewandeltem CHF-Kredit an EUGH verwiesen, nach dem Anhänge zu Konvertierungen gültig sind (d.h. keine weitere Klage auf Entschädigung bei bereits umgewandelte Krediten)
- In 2/22 meinte Generalstaatsanwalt, dass CHF-Kredite in Kroatien nicht unter EU-Verbraucherschutz-RL fallen. OGH entschied auch, dass Kreditnehmer von umgewandelten Krediten keinen Anspruch auf zusätzliche Entschädigung haben



Serbien

- Gesetz 4/19 in Kraft getreten



Bosnien & Herzegowina

- Entwurf zum Konvertierungsgesetz vom Parlament 11/17 zugunsten eines breit akzeptierten freiwilligen Angebots abgelehnt
- Abstimmung zum Entwurf 9/20 zurückgezogen
- Entwurf erneut zur Abstimmung vorgelegt und 1/21 erklärte das Parlament, dass alle Einwände und Tatsachen dem Entwurf beigelegt werden müssten (z. B. Auswirkungen auf den Bankensektor insgesamt oder geringe Anzahl aktiver CHF-Kredite)
- Im Q4/2021 gab der bosnische CHF-Verband bekannt, dass kein Bedarf für ein CHF-Gesetz bestehe, da fast 91% der Kredite verglichen wurden



Montenegro

- Konvertierungsgesetz 7/15 in Kraft getreten und 9/16 geändert
- Erstinstanzliches Urteil in einem Massenverfahren, das die CHF-Klausel für ungültig erklärt, den Klägern jedoch keinen Betrag zuerkennt, da sie nach dem Konvertierungsgesetz 2015 konvertieren können. Folglich wurde der Streitwert reduziert

THESE RESULTS AND STATEMENTS (HEREINAFTER REFERRED TO AS “MATERIALS”) WERE CAREFULLY PREPARED BY ADDIKO BANK AG. HOWEVER, THE MATERIALS HAVE NOT BEEN INDEPENDENTLY VERIFIED. THEREFORE, ADDIKO BANK AG MAKES NO REPRESENTATION AND GIVES NO WARRANTY, NEITHER IMPLIED NOR EXPRESSED, AND ASSUMES NO LIABILITY, NEITHER DIRECTLY NOR INDIRECTLY, FOR THE MATERIALS AND THEIR CONTENT, WHICH REFERS ALSO TO FUTURE STATEMENTS, IN PART OR IN FULL, AS NO ONE SHALL RELY ON THE ACCURACY, CORRECTNESS, OR COMPLETENESS OF THE CONTENT OF THIS INFORMATION OR STATEMENTS CONTAINED HEREIN.

THESE MATERIALS WERE DRAWN UP AT THE DATE MENTIONED BELOW AND THE CONTENT CONSTITUTES THE KNOWLEDGE, ASSUMPTIONS, FUTURE STATEMENTS, AND SUBJECTIVE OPINIONS OF ADDIKO BANK AG AT THAT TIME, AND ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE. INFORMATION ON PAST PERFORMANCES DO NOT PERMIT RELIABLE CONCLUSIONS TO BE DRAWN AS TO THE FUTURE PERFORMANCES. FORWARD-LOOKING STATEMENTS BASED ON THE MANAGEMENT’S CURRENT VIEW AND ASSUMPTIONS MIGHT INVOLVE RISKS AND UNCERTAINTIES THAT COULD CAUSE A MATERIAL DEVIATION FROM THE STATEMENTS CONTAINED HEREIN.

NEITHER ADDIKO BANK AG NOR ANY OF ITS REPRESENTATIVES, AFFILIATES, OR ADVISORS SHALL BE LIABLE FOR WHATEVER REASON FOR ANY KIND OF DAMAGE, LOSS, COSTS OR OTHER EXPENSES OF ANY KIND ARISING DIRECTLY AND/OR INDIRECTLY OUT OF OR IN CONNECTION WITH THESE MATERIALS AND THE CONTENT HEREIN.

THESE MATERIALS DO, ALSO IN THE FUTURE, NOT CONSTITUTE A RECOMMENDATION OR AN INVITATION OR OFFER TO INVEST OR ANY INVESTMENT OR OTHER ADVICE OR ANY SOLICITATION TO PARTICIPATE IN ANY BUSINESS AND NO ONE SHALL RELY ON THESE MATERIALS REGARDING ANY CONTRACTUAL OR OTHER COMMITMENT, INVESTMENT, ETC.

ADDIKO BANK AG ASSUMES NO OBLIGATION FOR UPDATING THIS DOCUMENT. THIS PRESENTATION MAY NOT BE REPRODUCED, REDISTRIBUTED OR PASSED ON TO ANY OTHER PERSON OR PUBLISHED, IN WHOLE OR IN PART, FOR ANY PURPOSE, WITHOUT THE PRIOR WRITTEN CONSENT OF ADDIKO BANK AG.

BY ACCEPTING THIS MATERIAL, YOU ACKNOWLEDGE, UNDERSTAND AND ACCEPT THE FOREGOING.

WIEN, APRIL 2022

Contact

Constantin Gussich

Head of Investor Relations & Group Corporate Development

investor.relations@addiko.com

Addiko Group’s Investor Relations website <https://www.addiko.com/investor-relations/> contains further information, including financial and other information for investors.

About Addiko Group

Addiko Group consists of Addiko Bank AG, the fully-licensed Austrian parent bank registered in Vienna, Austria, listed on the Vienna Stock Exchange and supervised by the Austrian Financial Market Authority and by the European Central Bank, as well as six subsidiary banks, registered, licensed and operating in five CSEE countries: Croatia, Slovenia, Bosnia & Herzegovina (where it operates via two banks), Serbia and Montenegro. Through its six subsidiary banks, Addiko Group services as of 31 December 2021 approximately 0.8 million customers in CSEE using a well-dispersed network of 155 branches and modern digital banking channels.

Based in its focused strategy, Addiko Group has repositioned itself as a specialist Consumer and SME banking group with a focus on growing its Consumer and SME lending activities as well as payment services (its “focus areas”). It offers unsecured personal loan products for consumers and working capital loans for its SME customers, and is largely funded by retail deposits. Addiko Group’s Mortgage business, Public and Large Corporate lending portfolios (its “non-focus areas”) have been gradually reduced over time, thereby providing liquidity and capital for continuous growth in its Consumer and SME portfolios.